

Am 4. und 5. Juni 2019 tagten der Verwaltungsausschuss und der Technische Ausschuss im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses und am 25. Juni 2019 der Gemeinderat im Großen Saal der Stadthalle Balingen, jeweils unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Satzungsänderungen

Ehrenamtlich Tätige erhalten höhere Entschädigung

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde eine Anpassung der Entschädigungssätze angeregt, nachdem die momentan gültigen mit denen aus dem Jahr 2000 identisch sind. Nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss und in den Fraktionen hat nun der Gemeinderat die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit einstimmig beschlossen. Die neuen Sätze kommen nach Inkrafttreten der Satzung, also ab 5. Juli 2019 zur Anwendung.

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Balingen

Ebenfalls einstimmig hat der Gemeinderat die Hauptsatzung der Stadt Balingen geändert. Nach den Wahlen der Gemeinderäte am 26. Mai 2019 wurde im Rahmen der fraktionsübergreifenden Diskussionen aufgrund der neuen Sitzverteilung angeregt, die Sitzzahlen des Verwaltungsausschusses von bisher 11 auf künftig 12 zu erhöhen, die Sitzzahlen des Technischen Ausschusses von bisher 12 auf künftig 11 zu senken und die Anzahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters von bisher 3 auf künftig 4 zu erhöhen.

Die Satzungsänderungen werden im Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ öffentlich bekannt gemacht.

Haus am Stettberg – Zuschuss bekommt andere Zweckbindung

Für den aktuell geplanten Umbau des Alten- und Pflegeheimes „Haus am Stettberg“ zum künftigen „Wohnstift am Stettberg“ war eine formelle Änderung der auf 25 Jahre festgelegten Zweckbindung notwendig. Der Gemeinderat hat diese Änderung einstimmig beschlossen.

Mitglieder des Gutachterausschusses gewählt

Nach Ablauf der Amtsperiode des derzeitigen Gutachterausschusses zum 30.06.2019 waren die Mitglieder neu zu bestellen. Die Aufgaben des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle umfassen die Erstattung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, die Führung der Kaufpreissammlung (ca. 600 Kauffälle pro Jahr) und die Ermittlung und Veröffentlichung von Bodenrichtwerten. Auch die Ableitung von Liegenschaftszinssätzen und Marktanpassungsfaktoren gehört zum Aufgabengebiet der Gutachterausschüsse. Die von der Verwaltung nach Vorberatung im Technischen Ausschuss vorgelegte Vorschlagsliste zur Neubestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses der Stadt Balingen für

die Amtsperiode 01.07.2019 bis 30.06.2023 wurde nach Zustimmung aller Ortschaftsräte vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter https://www.balingen.de/Startseite/Planen_+Bauen+_+Wohnen/Gutachterausschuss.html.

Elternbeiträge werden erhöht

Jeweils einstimmig haben der Verwaltungsausschuss und der Gemeinderat der Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuungsangebote an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Balingen zum Schuljahr 2019/2020 erhöht. Diese Steigerung orientiert sich an der Steigerung der Kindergartenbeiträge zum Kindergartenjahr 2019/2020 in Höhe von ca. 3 %. Für die Elternbeiträge der Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule sowie des Horts an der Längenfeldschule und der ergänzenden Betreuung an der Lochenschule Weilstetten gewährt die Stadt die umfassenden Sozialermäßigungen wie in den Kindertagesstätten, d.h. dass der Beitrag ggf. bis auf Null ermäßigt werden kann.

Forstwirtschaftsjahr 2018 anerkannt

Herr Beck vom Forstamt Balingen berichtete im Verwaltungsausschuss über den Vollzug des Waldhaushaltsplanes im Forstwirtschaftsjahr 2018 und erläuterte die erzielten Einnahmen und getätigten Ausgaben. Der Verwaltungsausschuss folgte einstimmig dem Beschlussantrag und erkannte die vom Forstamt Balingen aufgestellten Bewirtschaftungsnachweise für das Forstwirtschaftsjahr 2018 an.

Baubeschlüsse

Sanierung von Klassenräumen und Brandschutzmaßnahmen im Gymnasium Balingen

In den zurückliegenden Jahren wurden im Gebäudekomplex des Gymnasiums umfassende Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Neben der Verbesserung der Alarmierungs-, Flucht – und Rettungswegsituation, der statischen und brandschutztechnischen Ertüchtigung der Geschossdecken wurden auch die bis zu 50 Jahre alten Ausbauten, Oberflächen und technische Anlagen renoviert und modernisiert. Auch die Medienausstattung für den Unterricht wurde Zug um Zug aktualisiert. Aktuell wird die Dachabdichtung des B-Baus erneuert. Um die vorgenannten Maßnahmen nun auch im C-Bau fortzuführen, hat der Gemeinderat nach Vorberatung im Technischen Ausschuss einstimmig der Sanierung des C-Baus in zwei Bauabschnitten für Baukosten von insgesamt 4.810.500 € zugestimmt. Ebenfalls zugestimmt hat der Gemeinderat der stufenweisen Beauftragung verschiedener Architektur- und Ingenieurbüros für die weitere Planung, Ausschreibung und Bauleitung.

Sanierung der Sporthalle Längenfeld

Zur Steigerung der technischen und finanziellen Effizienz der Sporthalle Längenfeld schlug das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement dem Technischen Ausschuss umfangreiche Verbesserungs- und Sanierungsarbeiten

vor. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses sahen die vorgeschlagenen Maßnahmen als sinnvoll und notwendig an und folgten einstimmig dem Beschlussantrag der Verwaltung. Der Ertüchtigung der Frischwasseranlagen und verschiedener Teile des Brandschutzes und der Fluchtwege sowie für die Vergabe der Ingenieurleistungen für Elektroinstallationen und Beleuchtung mit Kosten von insgesamt 255.000 € wurde ebenso zugestimmt wie der stufenweisen Beauftragung der Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Strehlau, Bitz und das Ingenieurbüro HLS Weingärtner, Balingen.

Vereinsheim Heselwangen wird saniert

Zufrieden mit der bisherigen Planung zur Sanierung des Vereinsheimes Heselwangen zeigte sich Ortsvorsteher Berthold Roller und erläuterte den Mitgliedern des Technischen Ausschusses die Planung aus Sicht des Ortschaftsrates Heselwangen. Der Sanierungsbedarf wurde vom Technischen Ausschuss anerkannt und stimmte dem geplanten Umbau und der Sanierung der WC-Anlagen für insgesamt 110.000 € zu. Zur Einsparung von Provisorien wurden für vorgezogene Maßnahmen zusätzliche Finanzierungsmittel in Höhe von 35.000 € zur Verfügung gestellt.

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Rote Länder“

Die geplante Erweiterungsfläche für das Gewerbegebiet „Rote Länder“ liegt im direkten östlichen Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet. Der Bebauungsplan Rote Länder ist seit dem 05.11.2009 rechtskräftig und soll nun im Randbereich geändert werden. Nach erfolgter Vorberatung im Technischen Ausschuss und Anhörung in den Ortschaftsräten Endingen, Frommern und Weilstetten hat der Gemeinderat einstimmig den Entwurf mit Auslegungsbeschluss gebilligt sowie der geplanten Einziehung eines landwirtschaftlichen Weges zugestimmt.

Gutachten für ein Starkregenrisikomanagement beauftragt

Der Technische Ausschuss befasste sich in seiner Sitzung mit Starkregenereignissen, die aufgrund der damit verbundenen Schäden ein zunehmendes Problem darstellen. Die Verwaltung hat deshalb vorgeschlagen, auf Basis der Empfehlung der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, ein Starkregenrisikomanagement aufstellen zu lassen. Ziele dieses Starkregenrisikomanagement sind auf Basis eines landesweit einheitlichen Verfahrens Gefahren und Risiken zu analysieren und darauf aufbauend ein kommunales Handlungskonzept zu erstellen. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses befürworteten dieses Vorhaben und beschlossen einstimmig die Vergabe der Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Heberle aus Rottenburg a. N. mit einer Höhe von 164.091,21 € brutto.

Umrüstung Regenüberlaufbecken Wörthstraße abgerechnet

Die Umrüstung des Regenüberlaufbeckens 1 Wörthstraße in Balingen wurde mit Kosten in Höhe von 122.862,09 € abgerechnet. Der Technische Ausschuss genehmigte einstimmig die Abrechnung.

Die Sondersitzung des Gemeinderats zur Konstituierung des neuen Gemeinderats findet am

Dienstag, 9. Juli 2019 um 17.00 Uhr

im Großen Saal der Stadthalle Balingen statt.

Die nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses finden am

Dienstag, 16. Juli und Mittwoch, 17. Juli 2019 um 17.00 Uhr

im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses statt.

Die nächste reguläre Sitzung des Gemeinderats findet am

Dienstag, 23. Juli 2019 um 17.00 Uhr

im Großen Saal der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.